



## **Pflichtenheft und Anforderungsprofil für das Stimmbüro**

### **1. Zusammensetzung**

Das Stimmbüro besteht aus mindestens einem Mitglied des Gemeinderates, der Gemeindeschreiberin bzw. dem Gemeindeschreiber, der bzw. dem Gemeindeschreiber-Stv., der Gemeindeweibelin bzw. dem Gemeindeweibel, mindestens 12 Mitgliedern, mindestens vier Ersatzmitgliedern sowie die nötige Zahl an Hilfspersonen aus der Verwaltung. Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder wird auf Antrag der politischen Parteien durch den Gemeinderat vorgenommen.

Bei der Zusammensetzung achtet der Gemeinderat auf eine ausgewogene Vertretung der Ortsparteien.

### **2. Vorsitz / Protokollführung**

Den Vorsitz hat jeweils ein Mitglied des Gemeinderates inne.

Die Gemeindeschreiberin bzw. der Gemeindeschreiber oder deren bzw. dessen Stellvertretung führt das Protokoll.

### **3. Aufgabenbereiche**

Das Stimmbüro überwacht die Stimmabgabe und ermittelt die Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Siehe auch § 11 der Verordnung zum Wahl- und Abstimmungsgesetz.

### **4. Protokoll**

Über alle Urnenwahlen und -abstimmungen ist ein Protokoll zu führen, das von der vorsitzenden und der Protokoll führenden Person zu unterzeichnen ist.

### **5. Entschädigung**

Für die Entschädigung gelten die Bestimmungen des Entschädigungsreglements.

## **6. Ausstandspflicht**

Mitglieder, Ersatzmitglieder und Hilfskräfte des Stimmbüros haben in den Ausstand zu treten, wenn an einer Urnenwahl sie selber oder ihr Ehegatte, ihre Eltern, Kinder oder Geschwister zur Wahl stehen.

Wer im Ausstand ist, darf am betreffenden Wahltag weder an der Haupt- und Neburne noch im Auszählungsbüro anwesend sein.

## **7. Schweigepflicht / Stimmgeheimnis**

Gemäss § 13 des Gemeindegesetzes besteht Schweigepflicht über die an der Haupt- und Neburne bzw. im Auszählungsbüro gemachten Wahrnehmungen. Sie dauert auch nach Beendigung des amtlichen oder dienstlichen Verhältnisses fort.

Das Stimmgeheimnis ist zu wahren.

## **8. Anforderungsprofil für Mitglieder**

- Integre, verschwiegene Persönlichkeit
- Interesse am politischen Geschehen und an politischen Zusammenhängen
- Kann den Zeitaufwand mit seinem Privatleben (Familie) vereinbaren
- Wohnsitz in Hünenberg (exkl. Hilfskräfte)

## **9. zeitlicher Aufwand**

Ca. vier bis sechs Mal pro Jahr an einem Sonntagmorgen (ca. 08.30 Uhr - ca. 14.00 Uhr) je nach Umfang der Wahl oder Abstimmung)

Hünenberg,

## **Stimmbüro**

Regula Hürlimann	Guido Wetli
Präsidentin	Sekretär

vom Gemeinderat beschlossen am 28. Oktober 2014